



Mi, 20.04.2022 | 14:30 Uhr – Fr, 22.04.2022 | 12:30 Uhr Kursgebühr: **375 €**

„Untreue“?? – Die Macht der (virtuellen) Affären - Online-Seminar

Hintergrund:

Liebesaffären sind gefährlich. Sie bedrohen die Partnerschaft und führen zu quälenden Auseinandersetzungen. Schuldgefühle und Vertrauensbruch sind zumeist die Folgen. Häufig verstricken sich Paare nach dem Aufdecken einer Affäre immer mehr in Streitigkeiten und gegenseitigen Vorwürfen, aus denen sie sich alleine nicht mehr befreien können. Mediale Möglichkeiten, Affären zu beginnen oder heimlich fortzusetzen verschärfen die Situation. Wenn ein Paar aus diesem Anlass Hilfe sucht, steht häufig auch die Frage nach einer Trennung mit im Raum. Die Beratungssituation ist damit in der Regel von Anfang an emotional stark aufgeladen.

Inhalte:

An diesen Fortbildungstagen werden Methoden und geeignete Vorgehensweisen für eine professionelle Beratung von Paaren in Dreieckskonstellationen vermittelt.

Praxisnah und konkret lernen die Teilnehmenden das beraterische Vorgehen bei Themen wie: One-Night-Stands, Affären - auch virtuelle -, offene Dreieckskonstellationen von kürzerer und längerer Dauer sowie Wiederaufbau von beschädigtem Vertrauen nach Betrug und Geheimhaltung.

Methodisch/inhaltlich werden folgende Aspekte behandelt: Förderung der Paarentwicklung durch geeignete unterstützende Rahmenbedingungen, Gestaltung des Arbeitsbündnisses und Settings, Formen der Intimität, Wiederherstellen von Vertrauen, Vermeiden von Geheimnisträgerrollen des/r Beraters/in sowie den Umgang mit Verletzungen durch ein- oder mehrmalige Unehrlichkeit.

Vorgehen:

Demonstration, Fallbeispiel, Übung in break-out-sessions und gut strukturierte Inputs wechseln sich ab. Ein umfassender Reader zum Thema, sowie Literaturtipps werden begleitend zum Seminar zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe

Beraterinnen und Berater der Ehe-, Partnerschafts- Lebens- und Familienberatung sowie Paartherapeutinnen und Paartherapeuten in Freier Praxis.

Dozent*in(nen):

Friederike von Tiedemann

Diplompsychologin, Paartherapeutin und Supervisorin. Sie ist Lehrende an verschiedenen Ausbildungsinstituten und Mitbegründerin sowie geschäftsführende Leiterin des Hans-Jellouschek-Institutes (HJI) Freiburg-Hamburg. Sie lehrt seit 1998 den Ansatz der Systemisch-Integrativen Paartherapie und professionalisiert außerdem Führungskräfte und Teams in Organisationen. Ebringen b. Freiburg.

[Link zur Anmeldung](#)